

und ausgebrannt worden. Darnach hätten sie die Stadt Zittau mit ihren Söldnern helfen schützen. Auf Forderung des Herzogs zu Sachsen hätten sie vor Aufsig an reißigem Gezeuge mehr denn 250 Pferde geschickt, von denen wenig wieder davon kommen. Auf des Königs Gebot hätten sie 200 gen Zittau mit ihren Söldnern bestellet, deren die Stadt 56 allda gehabt und 4 ganzer Wochen allda liegen lassen, da doch von andern Landen und Städten Niemand dahin geschickt worden. Dergleichen Zug auch geschehen, als sie vor der Kirchen zu Reichenbach gelegen und dieselbe durch Brand verderbet, wie sie E. G. nächstens geschrieben hätten. Sie flagen hierauf dem allmächtigen Gott, der Himmelskönigin Maria und E. G., als ihren angeborenen natürlichen Erbherrn, daß sie nur anderweit am Montage nach Allermannenfastnacht mit beiden Heeren der Thaboriten und Waisen aus Schlesien in das Land zu Görlitz gezogen und nicht auf eine Viertelmeile von der Stadt sich gelagert hätten, darnach vor die Stadt Budissin gerückt und am Montage nach dem Sonntage Reminiscere da aufgebrochen und vor Löbau gezogen, das sie eingenommen und mit 400 Reißigen, Pferden und 400 Trabanten besetzt und dem Korbach eingegeben. Von dannen wären sie vor Zittau gezogen, das sie meinten zu gewinnen und mit dem Gezeuge, Büchsen und andern Werken E. G. Stadt Görlitz zu belagern. Wie sie solches von E. G. getreuen Herrn in Böhmen, Herrn Janen von Michelsberg, Herrn Otto von Berge, Herrn Dupski Brüdere, Herrn Jahufa von Birkenstein, denen von Zittau u. a. erfahren. Sie lägen noch mit Macht im Lande und meinten, Lauban und Bunzlau einzunehmen und zu besetzen. Die Stadt Görlitz sei bereits so umgeben, daß aus Schlesien kein Getreide zugehen könnte. Aus dem Lande Lausitz, Meissen und der Mark könnte kein Weydt (Waid), Salz, Fische, noch einigerlei Kaufmannschaz herzukommen. Wenn aber die Stadt Görlitz verloren ginge, hätten sich E. G. umliegende Lande und Städte schwerlich zu erhalten. Darum rufen sie E. G. angeborne Güte, als ihrer natürlichen, angeborenen Erbherrn, und bitten u. s. w.

Ich habe hierbei noch zu gedenken, daß die Husiten, da sie sahen, daß sie der Stadt Görlitz mit ihrer Macht